



Prof. Dr. Joachim Harst
jharst@uni-koeln.de

Dr. Hanna Zehschnetzler
h.zehschnetzler@uni-koeln.de

Merkblatt

Masterarbeit in der Komparatistik

Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen

Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass die zu prüfende Person in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbe-
reich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaft-
lich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden (vgl.
§ 21 Master-PO 2019)

Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines
klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Beglei-
tung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertig-
keiten zur anforderungsgerechten Darstellung und Diskussion komplexer Forschungsinhalte.

Workload des Moduls Masterarbeit

900 h

Bearbeitungszeit

26 Wochen

Prüfer*innen

Als Prüfer*innen für die Masterarbeit in der Komparatistik kommen Lehrende aus der Komparatistik
sowie die Beiratsmitglieder der Juniorprofessur Komparatistik infrage. Nach Absprache können dar-
über hinaus auch Lehrende aus den kooperierenden Instituten als Prüfer*innen der Masterarbeit in
der Komparatistik bestellt werden. Entweder Ihr*e Betreuer*in oder Ihr*e Zweitgutachter*in muss
aus der Komparatistik stammen.

Wichtig ist, dass Sie rechtzeitig auf mögliche Prüfer*innen zugehen und eine Betreuung individuell
bei diesen anfragen. Nach erfolgter Absprache mit bzw. Zusage von den jeweiligen Lehrenden haben
Sie ein Vorschlagsrecht für den*die Erstgutachter*in, das Sie auf dem Meldeformular zur Masterar-
beit vermerken können. Im Anschluss an die Einreichung des Meldeformulars kann Ihr*e Erstgutach-
ter*in dem Prüfungsamt eine*n Zweitgutachter*in vorschlagen. Das Prüfungsamt überprüft, ob eine
Vergabe an die gewünschten Gutachter*innen möglich ist und bestimmt diese im Anschluss.

Themenfindung

Das Thema Ihrer Masterarbeit entwickeln Sie im Dialog mit Ihrem*Ihrer Betreuer*in. Weitere Hin-
weise zur Bestimmung eines komparatistischen Themas finden Sie im Leitfaden zum Verfassen wis-
senschaftlicher Arbeiten in der Komparatistik (vgl. [Downloadbereich](#)).



Anmeldung

Die Anmeldung der Masterarbeit erfolgt über das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. Alle Informationen (inklusive Meldeformular, Vordruck der eidesstattlichen Erklärung und FAQs) finden Sie auf den Seiten des [Prüfungsamtes](#).

Ansprechpartner*innen des Prüfungsamtes der Philosophischen Fakultät finden Sie [hier](#).

Organisatorische Hinweise sowie wichtige Links finden Sie zudem in unseren [FAQs](#).

Kolloquium

Zur Diskussion aktueller Masterarbeits-Projekte wird ein Kolloquium veranstaltet, das je nach Bedarf terminiert wird. Bitte informieren Sie uns unter [komparatistik\(at\)uni-koeln.de](mailto:komparatistik(at)uni-koeln.de), wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben und/oder Ihr Projekt im Rahmen des Kolloquiums vorstellen möchten. Wenn Sie sich in der Planungsphase Ihrer Masterarbeit befinden, melden Sie sich bitte zudem bei dem entsprechenden Master-Kurs auf [ILIAS](#) an, damit Sie zu den Treffen eingeladen werden und die relevanten Informationen erhalten. In dem dortigen Forum können Sie auch alle Fragen bezüglich Ihrer Masterarbeit stellen.

Allgemeine Hinweise

Machen Sie sich bewusst, dass die inhaltlichen sowie wissenschaftlichen Anforderungen an eine Masterarbeit in Anbetracht des vorgegebenen Umfangs und des Status einer Abschlussarbeit höher sind als bei Hausarbeiten. Wichtig ist es, dass sie mit Ihrer Arbeit nicht nur die die Fähigkeit zur Darlegung und Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Methoden, sondern gerade auch zur eigenständigen, kritischen Reflexion derselben beweisen. Dabei geht es nicht notwendigerweise darum, eine bestehende Forschungslücke zu schließen, sondern insbesondere darum, einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag in Form einer klaren Positionierung innerhalb der Forschung zu leisten.

Aus Ihrer Fragestellung muss eine konkrete Problemstellung mit hinreichendem Komplexitätsgrad sowie im Hinblick darauf ein dezidiertes Erkenntnisinteresse erkennbar sein. Es reicht nicht aus, lediglich Vergleichstexte zu benennen. Entwickeln Sie eine klar formulierte und konturierte These, die den Kern Ihrer Arbeit bildet und die Sie argumentativ stets im Blick haben.

Gehen Sie sicher, dass Ihre Fragestellung komparatistisch ausgerichtet ist: Inwiefern nimmt Ihr Thema eine transnationale, transkulturelle, transdisziplinäre und/oder transmediale Perspektive ein? Widmen Sie sich allgemeinen literaturtheoretischen und/oder außerliterarischen Problemzusammenhängen? Sprechen Sie diesbezüglich auch mit Ihrem*r Betreuer*in.

Passen Sie die Wahl der Primär- und Sekundärtexte an das Format der Masterarbeit an. Die Texte müssen so ausgewählt sein, dass sie im Hinblick auf die Fragestellung und den Umfang in einen sinnvollen, methodisch reflektierten Bezug zueinander gebracht werden können.

Ein Umfang von etwa 60 Seiten gibt Ihnen mehr Raum zur differenzierten Diskussion der Literatur als eine Hausarbeit. Begründen Sie in der Einleitung Ihre Wahl der Primärtexte. Integrieren Sie in Ihre Einleitung außerdem einen Forschungsüberblick, in dem Sie für Ihre Fragestellung einschlägige Sekundärliteratur nennen und deren Ausrichtung bzw. zentrale Argumente kurz darlegen. Dies erleichtert es Ihnen, Ihre eigene Position und Argumentation innerhalb der Forschung zu präsentieren sowie den Lesenden, diese nachzuvollziehen.

Es ist nicht unüblich, dass sich die Ausrichtung bzw. Schwerpunktsetzung einer Masterarbeit in der Recherchephase ändert. Entwickeln Sie Ihre These also kontinuierlich weiter und konkretisieren Sie ihr Erkenntnisinteresse im Laufe der Recherche systematisch und problemorientiert.



Zur Orientierung und Schärfung Ihrer Fragestellung und Argumentation kann es helfen, zu Beginn Ihrer Arbeitsphase ein Exposé zu verfassen, in dem Sie das Rahmenkonzept Ihrer Masterarbeit skizzieren. Dies sollte etwa zwei Seiten umfassen und Informationen zu folgenden Punkten enthalten: Arbeitstitel, Fragestellung und kurze Darstellung des Themas, Forschungsstand, Zielsetzung, Methodik, These bzw. erwartetes Ergebnis, vorläufige Gliederung (inkl. Gewichtung der einzelnen Teile), ausgewählte Literatur. Eine vorab verfasste Struktur kann die spätere Abfassung der Arbeit erleichtern, wobei die Struktur durchaus im Laufe des Schreibprozesses angepasst werden kann.

Ggf. verlangt Ihr*e Betreuer*in die Vorlage eines Exposés als Diskussionsgrundlage oder aber auch bereits vor der Betreuungszusage. Ein Exposé hilft nicht zuletzt, die konkrete Umsetzbarkeit Ihrer Masterarbeit zu beurteilen.

In Absprache mit dem*der Betreuer*in ist es möglich, die Masterarbeit in einer anderen Sprache als Deutsch abzufassen. Dies können Sie nach erfolgter Vereinbarung im Meldeformular des Prüfungsamtes beantragen.

Gliederung

Deckblatt (vgl. Muster im Anhang)

Textteil

Literaturverzeichnis

Eidesstattliche Erklärung (vgl. [Vorlage des Prüfungsamtes](#))

Formale Richtlinien

Umfang: ca. 60 Seiten (ohne Literaturverzeichnis und Anhänge)

Schrifttyp: Times New Roman oder eine Schriftart der gleichen Kategorie (Serifen)

Schriftgröße: 12 (Fußnoten: 10)

Zeilenabstand: 1,5 (Fußnoten: einfach)

Textausrichtung: linksbündig oder Blocksatz

Seitenränder: links 2,5 cm; oben und unten 2 cm; rechts 3 cm

Überschriften: Schriftgröße 12, fett

Hervorhebungen: kursiv oder einfache Anführungsstriche

Absätze: zu Beginn eines (Unter-)Kapitels linksbündig; weitere Absätze innerhalb desselben (Unter-)Kapitels links eingerückt

Seitennummerierung: fortlaufend mit arabischen Ziffern in der Fußzeile, beginnend auf der ersten Textseite

Zitieren und Bibliographieren: vgl. Leitfaden zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Komparatistik unter [Downloads](#)

[Titel der Masterarbeit]

Masterarbeit
zur Erlangung des Grades Master of Arts (M. A.)

der
Philosophischen Fakultät
der
Universität zu Köln

Prüfer*in: [Vorname Nachname des*der Betreuer*in]

vorgelegt am [Abgabedatum] von:

[Vorname Nachname]

Matrikelnummer: [Matrikelnummer]

[Studienfach bzw. Fächerkombination]